

Dazwischen

Szene 1



Da stehen sie nun, die Zwei. Was ist da zwischen den beiden? Was ist da zwischen den beiden vorgefallen? Was ist da zwischen den beiden für eine Verbindung?

...räumlich zwischen etwas

Sie stehen, kaum merklich verbunden und doch sich zugewandt. Ist da zwischen den beiden etwas? Was ist das für ein etwas? Was macht das aus? Wieso so zaghaft?

Berührung und Abstand

Auch wenn sich hier nur grad die Nasenspitze und das Kinn mit etwas Haar der Frau berühren, ist dies als Zeichen für Nähe zu werten. Die Frau nähert sich dem Mann. Die Positionen sind gegeneinander ausgerichtet. Auch wenn sie sich gegenüberstehen, ist die Ausrichtung der Blickwinkel verschieden, die Standpunkte und die Grösse sind nicht kongruent.

Was für eine Zeitspanne ist zwischen diesen beiden? Sind sie ein langjähriges Pärchen, das sich auseinandergelebt hat? War da ein Streit? Nähern sie sich langsam?

Mimik

Augen geschlossen: der Blick nach Innen, etwas nicht sehen (wollen), sich verschliessen, Traumvorstellung, nicht auf Augenhöhe
Neutrale Mundwinkel: Zufrieden, mit dem was man hat. Glücklich wäre anders, das Unglück aber zu ertragen,

Hände

Keine Finger: Man möchte handeln, fühlt sich aber ohnmächtig.
Berührungen könne sich so nicht echt anfühlen.
Fingerspitzengefühl fehlt

Farbwahl: Schwarz/weiss mit komplementärer Farbwahl bei der Kleidung => Ergänzung männlich/weiblich. Hell/Dunkel
Reduziert auf das Minimum.

Schwarz

Weiss: enthält alle Farben => weisse Hände hätten alle Möglichkeiten für Handlung!

Hintergrund Grüntöne: Grün als Hoffnung

Leinwand auf Spanplatte gerahmt: 30 x 90 cm
Wachs/Öl Mischtechnik und Collage

Preis: CHF 600.--

Szene 2



Ein kleiner Schritt zueinander und doch würden beide in verschiedene Richtungen blicken. Zwischen der ersten und zweiten Szene hat sich etwas bewegt. Die Dynamik der Beziehung hat sich ausgewirkt. Eine kleine Annäherung im Händehalten und ein kleiner Hauch von Freude und Hoffnung ist in den Gesichtern zu erkennen. Die Haltung der Beiden ist ebenfalls gestärkt. Die Position zeigt Rücken an Rücken – sich den Rücken gegenseitig stärken. Sie sind im Bild nicht mittig ausgerichtet. Hier fehlt noch die Ausgewogenheit. Die Zukunft sieht aber doch blumiger aus und farbenfroher. Rot für die Liebe.

Silberner Rahmen: silver lining

Leinwand im Schattenrahmen: 50 x 70 cm
Wachs/Acryl/Öl Mischtechnik

Preis: CHF 600.--

Szene 3



Der Kuss – Die Versöhnung

Hier wird die Gegensätzlichkeit weiss und schwarz unterstrichen. Beide fügen sich ergänzend zueinander wie Yin und Yang.

Zwischen der Szene 2 und 3 ist viel passiert. Die Annäherung hat sich weiterentwickelt. Die gegenseitige Empathie ist gewachsen. Die Krise gemeistert. Inzwischen sind Finger entstanden, jedoch sehr kindliche, diese müssen sich noch weiterentwickeln.

Goldener Rahmen

Leinwand gerahmt: 60 x 80 cm
Acryl/Öl Mischtechnik

Preis CHF 720.—

Hintergrundinformationen zu den Bildern:

Alle Bilder wurden auf Malgründen erstellt, die zuvor für Ausstellungen im Jahre 2020 gedacht waren. Leider sind diese nicht durchgeführt worden. Dazwischen ist viel passiert. So sind all diese Bilder nun neu belebt worden. Die Bildfolge kann von Szene 1 bis 3 als Versöhnung oder von Szene 3 zu 1 als Verliebtheit zur Trennung angesehen werden. Das Thema Liebe und Partner ist in dieser Zeit sehr geprägt von Nähe und Distanz. So wird mit Homeoffice und begrenzter Ablenkung sehr auf unsere Beziehung reduziert und für allein Stehende ist es schwieriger geworden, neue Bekanntschaften und somit Liebe zu finden.